

## Kapitel 9



### Unsere „so genannte“ Zivilisation

Als ich meinen Respekt ausgesprochen und mein Lebewohl Lationusi und seinen Begleitern gesagt hatte, verließen wir das Dorf und stiegen auf die fliegende Plattform, um mich in meinem Doko zurückzuziehen. Wir nahmen diesmal einen anderen Weg, über große kultivierte Felder fliegend und lange genug pausierend, damit ich die Ernte des Weizens beobachten konnte, der dort mit sehr großen Ähren wuchs. Unser Weg brachte uns auch über eine sehr interessant aussehende Stadt ~ nicht nur weil dort ‚Dokos‘ vom größten zum kleinsten standen, sondern weil dort eigentlich keine sie verbindenden Straßen waren. Ich verstand den Grund dafür: Die Leute hier waren fähig, sich von Ort zu Ort durch ‚Fliegen‘ zu bewegen ~ mit oder ohne einen Lativok, so dass richtige Straßen unnötig waren. Wir kamen in der Nähe von riesigen Dokos vorbei, die von Menschen betreten und verlassen wurden, Dokos, ähnlich der Größe wie sie am Raumhafen waren.

„Dies sind die ‚Fabriken‘, in denen unser Essen vorbereitet wird“, erklärte Thao mir. „Das Manna und die Gemüse, die du gestern in deinem Doko gegessen hast, waren hier vorbereitet worden.“

Wir hielten nicht, sondern flogen über die Stadt und dann über den Ozean. Bald hatten wir die Insel erreicht, auf der sich mein Doko befand. Unser Fahrzeug am üblichen Ort stehen lassend, gingen wir hinein.

„Hast du gemerkt, dass du seit gestern Morgen nichts mehr gegessen hast? Du wirst auf diese Weise abnehmen. Bist du nicht hungrig?“ fragte Thao.

„Überraschenderweise bin ich nicht besonders hungrig, trotzdem ich auf der Erde vier Mahlzeiten pro Tag einnehme!“

„Es ist nicht wirklich so überraschend, mein Freund. Unser Essen wird hier in einer solchen Weise vorbereitet, dass die Kalorien, die das Essen enthält, in regelmäßigen Abständen über einem Zeitraum von 2 Tagen freigesetzt werden. Wir werden weiter ernährt, ohne unsere Mägen zu überlasten. Dies ermöglicht uns, in unserem Verstand klar und aufmerksam zu bleiben und schließlich muss unser Verstand Priorität haben ~ oder ist es nicht so?“ Ich nickte in meiner Zustimmung.

Wir nahmen uns dann verschiedene farbige Gerichte und ein wenig Manna und während wir ein Glas Hydromel genossen, fragte Thao, „Was denkst über deinen Aufenthalt auf Thiaoouba, Michel?“

„Was denke ich davon? Vielleicht solltest du lieber nach meiner Erfahrung dieses Morgens fragen, da ich an den Planeten Erde denke! Es schien mir während jener... 15 Minuten, dass Jahre vergangen wären. Einige Momente waren ganz offensichtlich fürchterlich, aber andere fesselten mich. Könnte ich dich fragen, warum du mich in diese Zeit während unserer Reise geführt hast?“

„Eine sehr gute Frage, Michel. Ich bin froh, dass du gefragt hast. Wir wollten dir zeigen, dass es vor deiner gegenwärtigen so genannten Zivilisation auf der Erde ‚wahre‘ Zivilisationen gegeben hatte.

Wir ‚entführten‘ dich nicht und holten dich einige Milliarden Kilometer hierher, um dir die Schönheit unseres Planeten zu zeigen. **Du bist hier, weil du einer Zivilisation angehörst, die einen falschen Weg eingeschlagen hat. Die meisten Nationen auf der Erde glauben, dass sie sehr fortgeschritten wären, das ist nicht so. Eher sind eure Kulturen dekadent durch die Führer und die sogenannten Eliteklassen. Das ganze System wird verfälscht.**

Wir wissen dieses, weil wir sehr genaue Beobachtungen über den Planeten Erde, besonders während der letzten Jahre, durchgeführt haben, aber das wird dir der große Thaora erklären. Wir sind in der Lage zu erkennen, was auf einer ganzen Reihe von Wegen passiert. Wir können unter euch in physischen Körpern oder als Astralwesen leben. Wir sind nicht einfach anwesend auf deinem Planeten ~ wir können das Verhalten eurer Führer beeinflussen, glücklicherweise für euch. Z. B. hielt unser Eingreifen Deutschland davon ab, die erste Nation zu sein, die Atombombe zu verwenden, denn es wäre für den Rest der Menschheit auf der Erde katastrophal gewesen, wenn der Nazismus am Ende des Zweiten Weltkrieges triumphiert hätte. Wie du wissen wirst, bedeutet ein totalitäres Regime einen großen Rückschritt für eine Zivilisation.

Wenn Millionen von Menschen in die Gaskammern geschickt werden weil sie Juden sind, können sich ihre Mörder nicht rühmen zivilisierte Menschen zu Sein.

Noch weniger könnten die Deutschen glauben, dass sie auserwählte Menschen seien. Um so zu handeln, wie sie es machten, mussten sie niedriger fallen als ein Stamm von Kannibalen.

Die Russen, die Tausende in Konzentrationslager zum Arbeiten schickten und die Tausende mehr beseitigten, ~ solche ‚Regime‘ stellen eine Gefahr dar, und sind nicht besser.



*Arbeitslager in Russland*

Auf der Erde gibt es einen großen Bedarf an Disziplin, aber ‚Disziplin‘ bedeutet nicht Diktatur. Der Große Geist, Der Schöpfer selbst, verpflichtet keine Kreatur, Mensch oder sonst irgendwen, gegen ihren Willen zu handeln. Wir alle haben die Willensfreiheit und es ist an uns, uns zu disziplinieren, um sich spirituell zu verbessern.

(Erklärung: Dessen Wille war ursprünglich „Sein Wille“. Dies verursacht in dem ganzen Satz eine doppelte Bedeutung. DESSEN Willen? Schöpfer oder Mensch? Natürlich MENSCH. Sätze wie diese wurden immer wieder in religiösen Texten fehl übersetzt und die Leute wurden angehalten ‚nachzugeben‘, sich ‚Gott‘ zu unterziehen, dieses wurde natürlich vom Klerus formuliert, um die Menge kontrollieren zu können. Willensfreiheit ist vollkommen unentbehrlich für spirituelle Entwicklung. Wir benutzten das Plural (Geschöpfe, Menschen), um die Mehrdeutigkeit zu beseitigen.)

**Seinen Willen einem anderen Wesen auf eine Art und Weise aufzuzwingen, die das Individuum vom Privileg der Ausübung seines eigenen freien Willens beraubt, ist Eins der größten Verbrechen, das der Mensch begehen kann.**

Was jetzt in Südafrika geschieht, ist eine Verbrechen an der Menschheit.  
Rassismus selbst ist ein Verbrechen... „

„Thao, es gibt etwas, was ich nicht verstehe, unterbrach ich sie. Du sagst, dass du die Deutschen davon abgehalten hast, die ersten zu sein, die die Atombombe haben, aber warum hieltest du nicht alle Länder davon ab, sie zu haben? Du musst zugeben, dass, seit die Menschheit an dem Punkt ankam Atomkraft zu

haben, wir auf einem Vulkan sitzen. Wenn du das sagst, fühlst du dich nicht in einer Art für Hiroshima und Nagasaki verantwortlich?"

„Michel, natürlich schaust du dir diese Dinge in einer sehr vereinfachten Weise an. Für dich ist alles schwarz oder weiß, aber es gibt auch viele Grautöne.

Wenn der 2. Weltkrieg nicht gestoppt worden wäre, hätte es außer der Bombardierung und Zerstörung jener beiden Städte, viele weitere Todesfälle ~ so viele, wie es Opfer durch die Atombomben gab, gegeben. Wie sagst du in deiner Sprache ~ wir wählten das geringere der zwei Übel. Wie ich dir bereits früher gesagt habe, können wir eine Hand ‚reichen‘, aber wir sorgen uns nicht um die feinen Details einer Situation. Es gibt sehr strenge Regeln, die befolgt werden müssen. Die Bombe musste existieren ~ einfach weil sie auf allen Planeten entdeckt wird. Einmal in der Existenz, können wir entweder zuschauen was folgt, als Zuschauer, oder wir können einschreiten. Wenn wir einschreiten dann deshalb, der Seite einen Vorteil zu geben, die am aufrichtigsten und am respektvollsten der Freiheit gegenüber ist.

Wenn bestimmte Leute, die dein Buch lesen, scheinbar anzweifeln oder anfechten was geschrieben wurde, fordere sie heraus, das Verschwinden von Milliarden „Nadeln“, die sie vor mehreren Jahren in die Umlaufbahn der Erde gesetzt hatten, zu erklären.

(„Nadeln“ ~ 11 Jahre nach Michels Abenteuer, erklärten Amerikanische Wissenschaftler im August 1998: In einem Experiment zur Verteidigungs-Telekommunikation der USA waren 80 Punkte in der Umlaufbahn mit diesen „Nadeln“ bestückt, die im Mai 1963 aus der Bahn kamen. Es hieß, dass durch den ‚Strahlendruck‘ des Sonnenlichtes (???) die winzigen Nadeln, alle 400 Millionen, aus der Umlaufbahn geschoben wurden... hat jemand je davon gehört, dass das Sonnenlicht im Universum etwas aus der Umlaufbahn geschoben hat?? Warum werden Raketen benutzt? Um das Ausmaß zu begreifen, sollte man einmal die Masse von 400 Millionen Nadeln berechnen.)

Bitte sie auch, das zweite Verschwinden von Milliarden dieser ‚Nadeln‘ zu erklären, die sie wieder in die Umlaufbahn brachten. Sie werden wissen, worauf du dich beziehst. Wir sind verantwortlich für das Verschwinden dieser ‚Nadeln‘, weil wir meinen, dass sie potentiell verhängnisvoll für deinen Planeten sind.



Wir hindern manchmal deine Experten daran, ‚Spiele zu spielen‘, aber es ist wichtig, dass sich auf unsere Hilfe nicht verlassen wird, wenn Fehler gemacht werden. Wenn wir es für geeignet halten um ‚eine Hand zu reichen‘, tun wir es, aber wir können nicht und wir wollen euch nicht automatisch vor Katastrophen retten ~ damit würden wir gegen das Universelle Gesetz verstoßen. Du siehst Michel, Atomwaffen scheinen Angst in die Herzen der Menschen auf der Erde zu bringen und ich gebe zu, dass ein Damoklesschwert über euren Köpfen hängt, aber es ist nicht die wirkliche Gefahr.

**Die wirklichen Gefahren auf der Erde, in eine Reihenfolge gebracht sind:**

**zuerst das Geld, dann die Politiker,**

**als drittes die Journalisten und Drogen**

**und als viertes die Religionen.**

Diese Gefahren beziehen sich keineswegs auf Kernwaffen. Wenn die Leute auf der Erde von einer nuklearen Katastrophe ausgerottet würden, würde ihr Astrales Sein gehen, wohin es nach dem Tod gehen muss und die natürliche Reihenfolge von Tod und Wiedergeburt würde beibehalten werden. Die Gefahr liegt nicht im physischen Tod des Körpers, wie Millionen glauben: Die Gefahr existiert in der Art, wie gelebt wird.

Auf deinem Planeten ist Geld das Schlimmste aller Übel. Versuche dir jetzt, das Leben ohne Geld vorzustellen. Du siehst, sagte Thao, während sie meine Anstrengungen las, du kannst dir noch nicht einmal ein Leben ohne Geld vorstellen, da du in dieses System verwickelt bist.

Vor gerade zwei Stunden jedoch hast du gesehen, dass die Leute von MU fähig waren, ihren Bedürfnissen, ohne irgendein Geld auszugeben, entsprechen konnten. Du hast bemerkt, das weiß ich, dass die Leute sehr glücklich waren und sehr fortgeschritten.

Die Zivilisation von MU drehte sich um die Gemeinschaft ~ sowohl spirituell als auch materiell und sie gedieh. Natürlich darfst du ‚Gemeinschaft‘ nicht mit

„Kommunismus“ verwechseln, wie er in gewissen Ländern auf der Erde existiert. Kommunismus, wie er auf der Erde ausgeübt wird, ist ein wesentlicher Bestandteil eines totalitären Regimes, mehr als demokratisch und als solches erniedrigt es die Menschen.

Leider ist es, das Geld betreffend, schwierig, konstruktiv auf der Erde zu helfen, da dein ganzes System darauf basiert. Wenn Deutschland 5.000 Tonnen australische Wolle braucht, kann es nicht dafür 300 Mercedes und 50 Traktoren schicken. Dein Wirtschaftssystem funktioniert nicht auf diese Weise, daher ist es schwierig, das System zu verbessern.

Andererseits könnte viel hinsichtlich der Politiker und politischen Parteien erreicht werden. Du bist mit allen im gleichen Boot... und es gibt einen nützlichen Vergleich, der zwischen einem Land oder Planeten und einem Boot gemacht werden kann. Jedes Boot muss seinen Kapitän haben, aber damit es gut läuft erfordert es die Fähigkeit und einen Geist der Zusammenarbeit zwischen den Seeleuten, sowie ihren Respekt für ihren Kapitän. Wenn ein Kapitän kenntnisreich, erfahren und schnell denkend und ehrlich ist, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass seine Mannschaft ihr Bestes durch und für ihn gibt. Es sind letztendlich die inneren Werte des Kapitäns ~ ohne Rücksicht auf seinen politischen oder religiösen Stand ~ die die Wirksamkeit seiner Operationen bestimmt werden.



Stell dir z.B. vor, dass ein Kapitän von seiner Besatzung gewählt werden müsste, mehr aus Gründen der Politik, als für seine Fähigkeit in der Navigation und seiner kühlen Handlung in Gefahrenzeiten. Um uns die Situation besser vorstellen zu können, nehmen wir an, dass wir eine wirkliche Wahl überwachen. Wir stehen auf einem führenden Dock, wo 150 Besatzungsmitglieder und 3 Bewerber, ein Schiff zu führen, versammelt sind. Der Erste ist ein Demokrat, der Zweite ein Kommunist, und der Dritte ein Konservativer. Unter den Besatzungsmitgliedern gibt es 60 mit einem Hang zum Kommunismus, 50 Demokraten und 40 Konservative. Jetzt werde ich dir zeigen, dass diese Wahl nicht angemessen geführt werden kann. Der kommunistische Anwärter muss gewisse Versprechen den Demokraten und Konservativen geben, wenn er gewinnen will; weil ihm 60

Stimmen in der Abstimmung nur ‚garantiert sind‘. Er muss also mindestens 16 Männer von den anderen Parteien davon überzeugen, dass es in ihrem Interesse ist, wenn sie ihn wählen. Aber wird er die Versprechen, die er macht, halten können? Natürlich bezieht sich das gleiche auf die anderen zwei Kandidaten.

Wenn einer oder der andere Kapitän auf See wären, wird er immer feststellen, dass eine bedeutende Anzahl seiner Besatzung sich grundsätzlich seinen Befehlen entgegenstellen, deshalb besteht dort immer ein großes Risiko zur Meuterei. Natürlich ist dies keine Methode, einen Kapitän zu erhalten ~ glücklicherweise. Ich möchte bloß die Gefahren veranschaulichen, dass Wahlen von Führern, basierend auf einer politische Ausrichtung, ungeeigneter sind, als eine Führung, deren Fähigkeit überwiegt, Leute ehrlich zu führen.

Ich muss bei diesem Thema noch einen anderen Punkt betonen. Wenn unser Kapitän ‚auserkoren‘ wurde, der Führer eines Schiffes auf See zu sein, ist er DER und nur DER FÜHRER des Schiffes, während er, wenn ein Parteiführer zu einem Staatsoberhaupt gewählt wird, sofort mit einem ‚Führer der Opposition‘ konfrontiert wird. Vom Beginn seiner Führung an wird er, ob seine Entscheidungen gut oder schlecht sind, systematisch von einer Gegenpartei kritisiert werden, was planmäßig zu seiner Verbiegung führen wird. Wie kann ein Land unter solch einem System regiert werden, Michel?”

„Hast du eine Lösung?”

„Selbstverständlich, und sie ist dir schon beschrieben worden. Die einzige Lösung ist, dem Beispiel der Regierung von MU zu folgen. Das bedeutet, ein Staatsoberhaupt, einen Führer zu wählen, dessen einziges Ziel das Wohl der Menschen ist ~ einen Führer, der nicht durch falschen Stolz oder eine Partei und persönliche finanzielle Ambitionen motiviert ist, der politische Parteien beseitigt und den Groll und Haß, der mit ihnen einhergeht. Der euch führt, eure Hand eurem Nachbarn zu reichen ~ ihn zu akzeptieren, ungeachtet irgendwelcher Unterschiede und miteinander zu arbeiten. Das ist schließlich, im gleichen Boot mit dir zu sein, Michel. Er ist ein Teil des gleichen Dorfes, der gleichen Stadt, der gleichen Nation, des gleichen Planeten.“

„Was ist mit dem Haus, das deinen Schutz bildet, Michel?”

„Es ist aus Ziegelsteinen... Holz, Fliesen, Gips, Nägel...”

„Tatsächlich, und aus was werden all diese Materialien gemacht und wodurch?”

„Atome, natürlich.“

„Perfekt. Jetzt müssen diese Atome, wie du weißt, sich sehr eng verbinden, um einen Ziegelstein oder anderes Baumaterial zu bilden. Was würde geschehen, wenn diese Atome einander abstoßen würden, anstatt sich zu verbinden, wie sie es tun?“

„Zerfall würde eintreten.“

„Und nun sind wir da, wo ich mit dir hin wollte. Wenn du deine Nachbarn, deinen Sohn oder deine Tochter weg schiebst ~ wenn du nicht immer bereit bist, jenen, die dich nicht mögen, auch zu helfen, trägst du zum Zerfall deiner Zivilisation bei. Und das ist das, was auf der Erde durch Hass und Gewalt immer mehr geschieht.“

Betrachte zwei Beispiele, die auf eurem Planeten allen bekannt sind, dass Gewalt keine Lösung ist. Der **erste** ist Napoleon Bonaparte, der durch die Armen ganz Europa besiegen konnte und er schaffte es als nationale Führer seine eigenen Brüder einzusetzen, die das Risiko von Landesverrat vermindern sollten. Viele akzeptierten, dass Napoleon ein Genie und wirklich ein fähiger Organisator und Gesetzgeber war, da viele seiner Gesetze noch 200 Jahre später in Frankreich existierten. Es löste sich schnell auf, weil es durch die Verwendung von Armeen geschafft worden war. Als **zweiter** versuchte Hitler auf ähnlicher Weise Europa gewaltsam zu besiegen, und du weißt, was dort geschah.



Gewalttätigkeit zahlt sich nicht aus und wird sich nie auszahlen. Die Lösung liegt in der Liebe und der Kultivierung des Verstandes. Hast du jemals bemerkt, dass rund um die Welt und besonders in Europa, viele große Schriftsteller, Musiker und Philosophen im neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhundert auftauchten?“

„Ja, ich glaube, dass es so ist.“

„Weißt du warum?“



„Nein.“

„Weil zusammen mit dem Beginn von Elektrizität, dem Verbrennungsmotor, das Automobil, das Flugzeug usw. die Menschen auf der Erde die Bearbeitung ihrer Spiritualität vernachlässigten und sich auf die materielle Welt konzentrierten. Jetzt, wie der große Thora erklärte, stellt der Materialismus eine der größten Bedrohungen in deinem gegenwärtigen Leben und deinen künftigen Leben dar.

Nach den Politikern hast du das Problem mit den Journalisten und Reportern. Es gibt einige unter ihnen, obwohl leider sehr selten, die versuchen, ihren Job der Verbreitung von Information ehrlich und aufrichtig zu machen und sich um ihre Quellen kümmern; aber wir sind sehr beunruhigt, dass die meisten von ihnen nur Sensationen suchen. Euer Fernsehen bringt immer mehr Szenen von Gewalt auf den Bildschirm. Wenn jene Verantwortlichen verpflichtet würden Psychologie zu studieren, wäre das ein Schritt in die richtige Richtung, solche schwerwiegende Verantwortung zu übernehmen. Eure Reporter scheinen regelrecht Szenen von Gewalt, Mord, Tragödien und Katastrophen zu suchen; wir sind von eurem Verhalten angeekelt.

Die Führer eines Landes, die Journalisten, in der Tat jeder, der in einer Position ist, Einfluss auf die Menschen auszuüben, hat eine enorme Verantwortung gegenüber den Millionen Menschen, die weniger als ihre gleichgestellten Geschöpfe sind. Zu oft vergessen sogar jene, die in ihre Positionen von den Menschen gewählt wurden, die Verpflichtung, die sie in dieser Hinsicht übernommen haben ~ bis einige Monate vor einer neuen Wahl, wenn sie auftreten und die Unzufriedenheit der Menschen sehen und wenn sie merken, dass sie abgewählt werden könnten. Das ist zwar nicht der Fall bei den Journalisten, doch, da sie keine Vertrauen bei den Menschen erwecken müssen um ihre Positionen zu erreichen, haben sie eine ähnliche Macht, in Arten zu beeinflussen, die gut oder schlecht sind. Tatsächlich sind sie fähig viel zu tun, sie können die öffentliche Aufmerksamkeit auf Gefahren lenken und vor Ungerechtigkeit warnen ~ und dies sollte ihre Hauptfunktion sein.

Um auf die Notwendigkeiten für solche hochrangigen Leute zurückzukommen, Psychologie zu verstehen und anzuwenden, werde ich dir ein gutes Beispiel geben, um zu veranschaulichen was ich meine. Im Fernsehen sehen wir den folgenden Bericht: Ein junger Mann hat gerade ein Gewehr genommen und sieben Menschen einschließlich zwei Frauen und zwei kleine Kinder getötet. Der Reporter zeigt die Blutflecke und die Körper und fügt hinzu, dass der Mörder den Stil eines Schauspielers imitiert hatte, der weithin bekannt ist für seine gewaltsame Rolle in Filmen. Und das Ergebnis? Der Mörder wird stolz auf sich sein ~ er hat nicht nur den Ruf eines ‚national Berüchtigten‘ erreicht, er ist auch mit einem der populärsten Helden gewaltsamer moderner Filme verglichen

worden. Aber darüber hinaus, wird ein anderer Irrer, der diesen Report sieht und die Kommentare des Reporters hört, der diesem abscheulichen Verbrechen ungerechtfertigte Aufmerksamkeit zollt, wird dazu inspiriert werden, seinen eigenen Moment nationaler ‚Glorie‘ zu suchen.

Solch eine Person ist normalerweise fehlgeleitet ~ jemand, der unterdrückt, frustriert, gehemmt ist, jemand der ignoriert wurde und der sich nach Anerkennung sehnt. Er hat gerade den Bericht gesehen und er weiß, dass über jede Gewalttätigkeit berichtet wird und manchmal sogar von TV-Reporten und Journalisten übertrieben. Vielleicht wird sein Bild auf der Titelseite aller Zeitungen erscheinen ~ warum nicht? Dann wird er vor Gericht kommen und wird vielleicht einen Namen wie ‚Jack The Ripper‘ oder möglicherweise mit jemanden wie dem ‚Frauenmörder‘ oder ‚Dem Würger mit den Samthandschuhen‘ verglichen. Er wird dann nicht mehr zu den normalen Sterblichen zählen. Der Schaden, den solch unverantwortliche Reportage anrichtet, ist unvorstellbar. Rücksichtslosigkeit und Verantwortungslosigkeit sind keine Qualitäten in einer zivilisierten Nation. Darum sage ich dir, dass sie auf der Erde noch nicht einmal den ersten Buchstaben des Wortes ‚Zivilisation‘ erreicht haben.“

„So, wie sieht die Lösung aus?“

„Warum stellst du solch eine Frage, Michel? Du bist gewählt worden, weil wir wissen, wie du denkst und ich weiß, dass du die Antwort auf deine Frage kennst. Wenn du darauf bestehst, wirst du es noch aus meinem Mund hören. Journalisten, Reporter und jeder andere, dessen Funktion es ist Informationen zu verbreiten, sollte nicht mehr als zwei oder drei Zeilen solchen Fällen von Mord widmen. Sie könnten einfach sagen: Wir haben gerade vom Mord an sieben Menschen, die ein verantwortungsloser Irrer beging, gehört. Diese Morde waren ein trauriges Ereignis in einem Land, das sich als zivilisiert betrachtet. PUNKT! Jene, die für Tage oder Wochen Ruhm suchen, würden davon einen Schritt zurück treten, wenn ihre Bemühungen so wenig Publikation bekämen. Stimmt du mir da zu?“

„Was sollten dann ihre Berichte enthalten?“

„Es gibt so viele lohnende Dinge, ~ Berichte von lohnenden Ereignissen, die die Psyche der Menschen eher verbessern, als sie in einer negativen Weise einer Gehirnwäsche zu unterziehen. Zu zeigen, wie das Leben riskiert wird, um ein Kind zu retten, das fast ertrank, oder von der Hilfe, die den Armen gewährt wird, um ihr Los zu verbessern.“

„Natürlich stimme ich mit dir darüber vollkommen überein, aber ich bin sicher, dass der Kreislauf der Zeitungen von den sensationellen Berichten abhängig ist, die sie enthalten.“

„Und da sind wir an der Wurzel allen Übels, das ich vorher bereits erwähnte ~ dem Geld. Das ist der Fluch, der deine gesamte Zivilisation unterminiert; und dennoch könnte in diesem besonderen Fall die Situation umgekehrt werden, wenn jene Verantwortlichen motiviert werden, sich zu ändern. Egal auf welchem Planeten, sind die größten Gefahren letztendlich für die Menschheit eher psychologischer, als materieller Natur.“

Drogen wirken sich in ähnlicher Weise auf die Psyche des Individuums aus ~ sie ruinieren nicht nur die physische Gesundheit, sie kehrt auch den Prozess des Individuums in der universellen Evolution um. Zur gleichen Zeit wie sie Euphorien oder ein künstliches Paradies schaffen, greifen sie auch direkt den Astralkörper an. Ich werde dies ausführlich behandeln, denn es ist von großer Bedeutung.

Der Astralkörper kann nur durch zwei Dinge geschädigt werden: Drogen und den, von gewissen Arten von Lärm verursachten, Schwingungen. Nur Drogen betrachtend muss man verstehen, dass sie einen Einfluss völlig gegen die Natur haben. Sie ‚befördern‘ den Astralkörper in eine andere Sphäre, wo er nicht sein sollte. Der Astralkörper sollte entweder in einem physischen Körper oder mit seinem Höheren Selbst sein, von dem er ein Teil ist. Wenn betäubt, ist der Astralkörper eines Individuums wie ‚eingeschlafen‘, als ob er künstliche Empfindungen erlebt, die vollkommen sein Urteil verfälschen. Es ist die gleiche Situation, wenn ein physischer Körper sich in einer wichtigen chirurgischen Operation befindet. Man kann sagen, es ist wie ein Werkzeug, dem wir uns beugen oder es falsch benutzen oder für eine Aufgabe benutzen, für die es nicht vorgesehen wurde.



Entsprechend der Zeitdauer, während der eine Person unter dem Einfluss von Drogen ist, wird sein oder ihr Astralkörper sinken, oder genauer, er wird mit falschen Daten durchtränkt werden. Die ‚Erholung‘ für den Astralkörper kann

mehrere Lebenszeiten brauchen: daher Michel, sollten Drogen um jeden Preis vermieden werden."

„Es gibt da etwas, das ich nicht verstehe“ unterbrach ich. „Zweimal hast du mir jetzt Drogen gegeben, um meinen Astralkörper von meinem physischen Körper zu befreien. Hast du mir dadurch nicht einen schlechten Dienst erwiesen?“

„Nein, überhaupt nicht. Wir benutzten eine Droge, die **kein Halluzinogen** ist, um während eines Prozesses zu helfen, der mit ausreichender Schulung ziemlich natürlich auftreten könnte. Es ist keine Droge, die ‚blind‘ macht, und deswegen stellt sie keine Gefahr für deinen Astralkörper dar und die Effekte sind sehr kurzfristig.

Zum Problem deines Planeten zurückkehrend, Michel, die Lösung hängt von Liebe ab ~ nicht vom Geld. Es ist erforderlich, dass sich die Menschen über Hass, Ärger, Eifersucht und Neid erheben und dass jede Person, sei er nun Straßenkehrer oder ein Gemeindeführer, seinem Nachbarn die Hand reicht, wer und wann auch immer sie benötigt. Jeder bedarf der Freundschaft seines Nachbarn, sowohl physisch, als auch geistig, ~ nicht nur auf deinem Planeten, sondern auf allen Planeten. Wie Jesus sagte, als wir ihn dir vor fast 2.000 Jahren schickten: ‚Liebet einander ~ aber ganz selbstverständlich...‘

„Thao“ Ich unterbrach wieder, diesmal fast grob. „Was sagtest du gerade in Hinsicht auf Jesus?“

„Michel, Jesus wurde vor fast 2.000 Jahren von Thiaoouba zur Erde geschickt ~ genau zu der Zeit, als Lationusi auch zur Erde ging und wieder zurückkehrte.“

Von allem, was mir bisher erklärt worden war, war dies eine unerwartete Enthüllung, die mich am meisten schockierte. Zur gleichen Zeit veränderte sich Thaos Aura rasch in der Farbe. Das weiche Gold um die Spitze ihres Kopfes herum wurde zum goldenen ‚Nebel‘ und es flammte in einer neuen Energie auf.

„Ein bedeutender Thaori ruft uns, Michel. Wir müssen sofort gehen.“ Thao stand auf.

Ich setzte meine Maske auf und folgte ihr nach draußen, am meisten fasziniert durch diese plötzliche Unterbrechung und der unüblichen Eile. Wir gingen auf die fliegende Plattform und stiegen senkrecht über den Zweigen der Bäume auf.

Bald flogen wir über den Strand und dann über den Ozean, in einer Geschwindigkeit reisend, viel größer als jemals zuvor. Die Sonne stand niedrig am Himmel und wir überflogen Gewässer, die Smaragd waren, Grün oder in einem perfekten Azurblau ~ wenn ich überhaupt in irdischen Begriffen die Farben beschreiben kann. Riesige Vögel mit einer Flügelspannweite von ungefähr 4

Metern kreuzten vor unserem Weg und die Strahlen der Sonne erhellten die hellen, rosafarbenen Federn ihrer Flügel und die hellen grünen Federn ihrer Schwänze. In Kürze hatten wir die Insel erreicht und Thao senkte die Plattform wieder in den Park hinunter, wie mir schien an genau der gleichen Stelle wie schon einmal vorher. Sie signalisierte mir, dass ich ihr folgen sollte und wir gingen los ~ sie ging und ich lief hinterher. Diesmal steuerten wir nicht auf das zentrale Doko zu, sondern nahmen einen anderen Weg, der uns schließlich zu einem anderen Doko der gleichen, riesigen Größe wie das zentrale Doko führte.

Zwei Leute, beide größer als Thao, warteten auf uns unter dem Eingangslicht. Thao sprach mit ihnen in einer tiefen Stimmlage, dann bewegten wir uns näher zu ihnen, während Thao mit ihnen etwas besprach, von dem ich ausgeschlossen war.

Sie standen noch da und warfen neugierige, flüchtige Blicke zu mir, aber keineswegs lächelnd. Ich konnte ihre Auren sehen, die weniger leuchtend waren als Thaos ~ ein sicheres Anzeichen, dass sie nicht in dem hohen Grad entwickelt im Geist waren.

Für eine erhebliche Zeit warteten wir, ohne uns zu bewegen. Die Vögel des Parks näherten sich und beobachteten uns. Keiner außer mir, zollte ihnen Aufmerksamkeit; meine Begleiter waren offensichtlich tief in Gedanken. Ich erinnere mich deutlich an einen Vogel, einem Paradiesvogel ähnlich, der kam und sich zwischen Thao und mich kam, als ob er bewundert werden wollte.

Die Sonne würde bald untergehen und ich erinnere mich, ihre letzten Strahlen hoch in den Bäumen beobachtet zu haben, in denen Funken von Violett und Gold zwischen den Zweigen sich entzündet hatten. Eine Schar Vögel flatterte geräuschvoll an der Überdachung vorbei und dann brach die Ruhe herein. Als ob dies ein Signal gewesen war, bat mich Thao darum, meine Maske abzunehmen, meine Augen zu schließen und ihre Hand zu nehmen, damit sie meine Schritte lenken konnte. Ich war leicht irritiert als sie mir das sagte.

Während wir uns vorwärts bewegten, fühlte ich den feinen Widerstand, der mir jetzt bekannt war, als wir das Doko betraten. Mir wurde telepathisch befohlen, meine Augen halb geschlossen zu halten und gesenkt und Thao zu folgen. Wir gingen ungefähr 30 Schritte, bevor Thao stehen blieb und mich an ihre Seite brachte. Durch Telepathie zeigte sie mir, dass ich meine Augen jetzt öffnen und mich umsehen könnte, was ich ganz langsam tat. Vor mir waren 3 Wesen, erstaunlicherweise wie jene, die ich früher schon einmal getroffen hatte. Wie die anderen saßen sie mit gekreuzten Beinen auf mit Stoff umkleideten Blöcken, deren Farbe auf jeden Einzelnen abgestimmt war und den Insassen ergänzte.



Thao und ich standen neben zwei ähnlichen Sitzen, bis wir telepathisch und ohne eine Geste dazu aufgefordert wurden, uns hinzusetzen. Ich sah mich diskret um, sah aber keine Spur der Zwei, die uns am Eingang getroffen hatten ~ möglicherweise waren sie hinter mir...?

Wie zuvor, machten die Augen der Thaori den Eindruck, als würden sie von Innen erleuchtet werden, aber, im Gegensatz zum letzten Mal, war ich diesmal fähig ihre Auren zu sehen, glänzend und mit hellen Farben, alle angenehm für das Auge.

Die Hauptperson erhob sich schwebend, ohne die Position zu verändern, um langsam auf mich zuzukommen. Er blieb vor mir stehen ~ ein wenig über mir, wie beim letzten Mal ~ er legte eine Hand auf die Basis meines Kleinhirnes und die andere auf die linke Seite meines Schädels. Wieder fühlte ich, dass mein Körper von einem fließenden Gefühl des Wohlbefindens durchdrungen wurde, aber dieses Mal fiel ich fast in Ohnmacht.

Seine Hände entfernend, schwebte er zu seinem Sitz zurück. Vielleicht sollte ich erklären, dass für die Details, betreffend der Position seiner Hände auf meinem Kopf, später durch Thao gesorgt werden sollte, da es in dem Augenblick für mich nicht möglich war, solche Details zu registrieren. Und dennoch erinnere ich mich an einen Gedanken, der in mir auftauchte ~ ein Gedanke, eher ein Ort aus einem Zeitpunkt heraus ~ während er auf seinen Sitz zurückkehrte: Ich werde wahrscheinlich niemals zu sehen bekommen, dass eines dieser Wesen seine beiden Beine benutzt, wie es jeder macht.

